

Juli 2020

Europäische Industrie für flexible Verpackungen beschließt einstimmig Nachhaltigkeits-Vision

Die Mitglieder von Flexible Packaging Europe (FPE) haben auf ihrer ersten virtuellen Konferenz im Juni einstimmig eine Nachhaltigkeits-Vision beschlossen. Dies bekräftigt das Engagement der europäischen Industrie für flexible Verpackungen, eine gemeinsame Position zur Kreislaufwirtschaft zu vertreten.

Die Industrie für flexible Verpackungen steht seit langem in vorderster Reihe, wenn es darum geht, die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung anzugehen. Flexible Verpackungen bestehen hauptsächlich aus Kunststoffen, die oft als „problematisch“ angesehen werden. Daher ist es notwendig, deutlich zu machen und Interessengruppen davon zu überzeugen, dass flexible Verpackungen in Europa bereits eine Schlüsselrolle in Fragen der Nachhaltigkeit spielen. Des Weiteren gilt es aufzuzeigen, wie diese Rolle in Zukunft weiterentwickelt und verbessert werden kann.

An dieser gemeinsamen Initiative sind die Marktführer sowie viele kleine und mittlere spezialisierte Verarbeiter beteiligt. Die Nachhaltigkeits-Vision richtet sich sowohl an die Industrie selbst, um Orientierung zu bieten, als auch an externe Interessengruppen. Dazu gehören Kunden, Einzelhändler, Gesetzgeber und NGOs. Die Nachhaltigkeits-Vision erklärt die ökologischen und sozialen Vorteile flexibler Verpackungen und die Anstrengungen der Industrie, auftretende Probleme zu minimieren.

Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Industrie für flexible Verpackungen freiwillig eine verantwortungsvolle Position zu dieser Thematik einnimmt. Sie fasst den Ansatz und die Aktivitäten der Industrie in dieser Hinsicht zusammen und beschreibt, wie sie aktiv an der Erreichung der in der Vision festgelegten Ziele arbeitet.

Diese Ziele sind:

- Flexible Verpackungen voll wirksam zu gestalten und den ökologischen Fußabdruck dabei zu minimieren
- Flexible Verpackungen kreislauffähig zu gestalten
- Null-Toleranz gegenüber Vermüllung und Verschmutzung der Umwelt
- Fortschritte durch Zusammenarbeit beschleunigen.

Guido Aufdemkamp, Exekutive Director von FPE, kommentierte die Entscheidung wie folgt: „Ich freue mich über die mutige FPE-Initiative, diese Nachhaltigkeits-Vision zu verabschieden. Die Industrie war sich stets bewusst, dass sie eine positive Rolle bei der

Abmilderung des Klimawandels spielen muss. Diese Beschlüsse zeigen deutlich die proaktive Rolle auf, die sie einnimmt. Ich freue mich, dass die Mitglieder in dieser sehr wichtigen Frage eine gemeinsame Basis gefunden haben und dass die europäische Industrie dabei zusammenarbeitet.“

FPEs Vision für flexible Verpackungen in einem nachhaltigen Europa finden Sie unter vision.flexpack-europe.org.

Weitere Infos: Patrick Altenstrasser, Manager Communications

(altenstrasser@flexpack-europe.org)

Die Mitgliedsunternehmen von Flexible Packaging Europe (FPE) stellen das gesamte Spektrum flexibler Packungen her. FPE wird von mehr als 80 kleinen und mittleren Firmen sowie großen europäischen Herstellern flexibler Verpackungen aus unterschiedlichsten Materialien getragen. Die Mitgliedsfirmen vereinen mehr als 85 Prozent des europäischen Umsatzes an flexiblen Verpackungen auf sich. Auch sechs nationale flexible Packungsverbände sind Mitglied im FPE. Dies sichert eine abgestimmte Verbandsarbeit bei nationalen und europäischen Aktivitäten und bei der Interessenvertretung. www.flexpack-europe.org